

Asien: Kirgisistan
Kirgistan aktiv - Abenteuer Seidenstrasse

Gummersbach, 03.05.2024

Highlights

- Bishkek und Ala Archa Nationalpark
- Gebirgsseen Issyk Köl und Son Köl
- Wanderungen im „Märchenttal“, Skaza Canyon und der Gregoriev Schlucht
- Besuche bei Einheimischen
- Baden in heißen Quellen auf 2.200m
-

Reisebeschreibung

Von der Hauptstadt Bishkek aus machen wir uns auf den Weg zu den Seen Issyk Kul und Son Kul, erklimmen dabei mit dem Wagen hohe Pässe und genießen fantastische Aussichten auf die unter uns liegende Landschaft. Mehrere Wanderungen führen uns in beeindruckende Canyons und malerische Täler



Reiseverlauf

1. - 16. Tag aktive Kirgisistan Rundreise

1. Tag: Individueller Flug von Deutschland nach Kirgisistan

2. Tag: Ankunft in Bishkek

Am Morgen kommen wir in Bishkek an, wo wir schon am Flughafen erwartet werden und zunächst einmal zu unserem Hotel fahren.

Nach einer Ruhepause brechen wir gegen Mittag zu Besichtigungen in Kirgistans Hauptstadt auf. Der im Zentrum der Stadt gelegene Ala Too Platz mit einer Statue des Nationalhelden Manas, das Parlament sowie das weiße Haus stehen auf unserem Programm. Zu jeder vollen Stunde findet zudem eine Wachablösung auf dem Vorplatz des Museums für Geschichte (Museum z.Zt. geschlossen) statt, die wir uns auch ansehen werden. Der Besuch des lebhaften Bazars darf natürlich auch nicht fehlen! -/M/A

Übernachtung im Hotel mit eigenem Bad/WC.

3. Tag: Bishkek – Ausflug zum Ala Artscha Nationalpark

Am Morgen brechen wir auf in den nahegelegenen Nationalpark Ala Artscha. Hier unternehmen wir eine erste Wanderung auf unserer Kirgisistan Rundreise.

Für unser Mittagessen suchen wir uns unterwegs ein malerisches Eckchen und genießen das mitgebrachte Lunchpaket. Zurück in Bishkek haben wir den restlichen Nachmittag zur freien Verfügung. (Fahrt insg. 80km, ca. 2 Std. / Länge, Dauer und Anspruch der Wanderung in Absprache mit der Gruppe ca. 3-4 Std.). F/Lunchbox/A

Übernachtung wie am Vortag

4. Tag: Bishkek – Fahrt über den Too Ashuu Pass zum Toktogul Stausee

Eine erste längere Fahrtetappe führt uns heute weg von der Großstadt und mitten hinein in das Hinterland von Kirgisistan.

In abenteuerlichen Serpentinafängen schlängelt sich die Straße aus dem Suusamyr Tal hinauf zum 3586m hoch gelegenen Too Ashuu Pass (auch Töö Pass) und die Aussicht auf das unter uns liegende Tal und die uns umgebenden, schneebedeckten Berge ist unglaublich. Oben angekommen führt die Passstraße durch einen 3km langen Tunnel, den wir nach einigen Minuten schon wieder verlassen um auch auf der anderen Seite das Panorama genießen zu können.

Nach gut 6 Stunden Fahrt erreichen wir unser heutiges Ziel, ein kleines Gästehaus am Toktogul Stausee. Den Rest des Nachmittages haben wir zur freien Verfügung. (Fahrt: 300km, ca. 6 Std.) F/M/A

Übernachtung im Gästehaus mit eigenem Bad/WC.

5. Tag: Toktogul – Fahrt nach Arkit / Sary Tschelek

Am Morgen brechen wir auf und fahren in das kleine Bergdorf Arkit, am Rande des Biosphärenreservats Sary Tschelek (auch Sary Chelek). Inmitten sattgrüner, dichter Bergwälder liegt das Örtchen inmitten einer grandiosen Kulisse hoch aufragender Berge. (Fahrt: 250km, ca. 5 Std.) F/M/A

Übernachtung im Homestay mit Gemeinschaftsbad

6. Tag: Arkit / Sary Tschelek – Tageswanderung im Naturpark

Nach den längeren Fahrten der letzten beiden Tage brechen wir heute zu Fuß auf zu einer Tageswanderung im wunderschönen Naturpark Sary Chelek.

Nach einem kurzen Transfer zum Startpunkt der Wanderung schnüren wir die Wanderschuhe und wandern vom gleichnamigen See Sary Tschelek auf 1900m Höhe los.

Durch üppige Vegetation mit artenreicher Flora und Fauna führt uns unser Weg zu tollen Aussichtspunkten rund um den See und den Park. Unser Mittagessen genießen wir auch heute wieder in Form von Lunchboxen, suchen uns ein schönes Plätzchen und lassen die Ruhe dieser abgelegenen Region auf uns wirken.

Am Nachmittag kehren wir zurück zu unserem Homestay. F/Lunchbox/A

(Länge, Dauer und Anspruch der Wanderung in Absprache mit der Gruppe / 4-6 Stunden / zwischen +/- 600 bis max. +/-850HM)

7. Tag: Arkit / Sary Tschelek – Fahrt in das Walnussdorf Arslanbob

Wir verabschieden uns von unserer Gastfamilie und brechen auf zur Fahrt in das Dorf Arslanbob (1600m). Auch hier empfängt uns wieder die ländliche Idylle eines abgelegenen Bergdorfs im Ferghana Gebirge, umgeben von zahllosen Walnussbäumen – manchen davon sollen bis zu 1000 Jahre alt sein. Der Ort erinnert an Bergdörfer in den Alpen aus den 50er/60er Jahren, die Zeit scheint hier einfach stehen geblieben zu sein und wir genießen die Ruhe und das wunderschöne Panorama.

Nach der langen Fahrt vertreten wir uns am Nachmittag die Beine bei einem einfachen Spaziergang durch sattgrüne Wälder zu einem Wasserfall. (Fahrt 260km, ca. 5-6 Std.) F/M/A

Übernachtung im Homestay mit Gemeinschaftsbad

8. Tag: Arslanbob - Kazarman

Wir verlassen das Örtchen Arslanbob und brechen auf in Richtung Kazarman. Auf den letzten Kilometern der Strecke windet sich die Strasse wieder einmal in halsbrecherischen Kurven die Berge hinauf und hinunter und wir legen einige Höhenmeter zurück. (Fahrt 250km, ca. 6-7 Std.) F/M/A

Übernachtung im Homestay mit Gemeinschaftsbad

9. Tag: Kazarman – Fahrt nach Son Kul

Heute erreichen wir einen der lieblichsten Plätze in Kirgisistan – den idyllischen Hochgebirgssee Son Köl (3.500 m). Umgeben von ausgedehnten Weiden, die vereinzelt von Jurten der hier lagernden Nomaden besetzt sind, liegt der See vor der fantastischen Kulisse des Tien Shan. Auch wir werden die kommenden 2 Nächte in einer traditionellen Jurte verbringen.

(Fahrt 260km, ca. 6 Std.) F/M/A

Übernachtung im Jurtencamp / in den Jurten übernachten 4-6 Personen / Gemeinschaftsduschen und -WCs in separater Jurte

10. Tag: Son Kul – Tag zur freien Verfügung

Wir genießen die herrliche Natur auf einem Spaziergang – gemeinsam oder auf eigene Faust. Sicher werden wir dabei auch auf einige Halbnomaden stoßen, die noch heute während der Sommermonate mit ihren Jurten und dem Vieh von Sommerweide zu Sommerweide ziehen. Leicht kommt man mit den gastfreundlichen Menschen ins Gespräch und oftmals folgt eine Einladung zum Essen oder einem Getränk. Unbedingt sollten wir Kumis probieren, vergorene Stutenmilch, die in Zentralasien eine ganz besondere Spezialität ist. F/M/A

Übernachtung im Jurtencamp / in den Jurten übernachten 4-6 Personen / Gemeinschaftsduschen und -WCs in separater Jurte

11. Tag: Son Kul – Kochkor – Issyk Kul/Khadzi Sai

Die heutige Fahrt führt uns über Kochkor in Richtung Issyk-Köl See. Zum Mittagessen besuchen wir eine lokale Frauenkooperative in Kochkor, die traditionelle Filzteppiche herstellen und so zum Lebensunterhalt der Familie beitragen.

Der Issyk Kul ist der zweitgrößte alpine See der Welt, eingerahmt von den Gebirgszügen des Küngey Alatau und des Tershey Alatau, die in Höhen bis über 4.000 m aufragen. Trotz der alpinen Lage friert der See wegen seiner heißen Quellen niemals zu. (Fahrt 285km, ca. 6 Std.) F/M/A

Im Dorf Khadzi Sai beziehen wir unsere Zimmer in einem kleinen Gästehaus (Zimmer mit eigenem Bad).

12. Tag: Issyk Kul/Khadzi Sai – Märchentäl – Dzethi Ögus Schlucht – Karakol

An der Südküste des Issyk Kul entlang erreichen wir nach kurzer Fahrt den Startpunkt zu unserer heutigen Wanderung im Skazka Canyon – eher bekannt als „Märchentäl“. Wind und Wasser haben hier im Laufe der Zeit faszinierende Formen in den weichen Stein gegraben und so gibt es neben der „Chinesischen Mauer“ auch ein Nashorn, einen schlafenden Riesen und ganze Schlösser zu entdecken.

Im Anschluss spazieren wir durch die rund 30km vor Karakol gelegene Dzethi Ogusz Schlucht, die „Schlucht der 7 Bullen“. Wilde Bäche, Wasserfälle und eine artenreiche Flora und Fauna erwarten uns.

Nach kurzer Fahrt erreichen wir am späten Nachmittag schliesslich unser Gästehaus in Karakol. (Fahrt: 150km, ca. 4 Std.) F/M/A

Übernachtung im Gästehaus mit eigenem Bad/WC.

13. Tag: Karakol – Besichtigungen & Wanderung zu heißen Quellen

Ein Streifzug durch Karakol gibt uns am Vormittag einen Eindruck, wie es vor den Zeiten Lenins in den meisten russischen Städten aussah. Wir besichtigen u.a. die bekannte Holzkirche und die chinesische Moschee.

Am Nachmittag fahren wir zur Altyn Araschan Schlucht und Wandern hinauf zu heißen Quellen (2200m), in denen wir auch ein Bad nehmen können bevor wir zurückgehen.

Zum Abendessen besuchen wir eine dunganische Familie und können mehr erfahren über das Leben dieser Minderheit und das typische Familienleben der Kirgisen. (Fahrt: 60km, ca.

1,5 Std.) F/M/A

Übernachtung im Gästehaus mit eigenem Bad/WC.

14. Tag: Karakol – Tscholpon Ata

Auf dem Weg in den beliebten Urlaubsort Cholpon Ata, direkt am Issyk Kul gelegen, besuchen wir das nahegelegene Open Air Museum mit seinen antiken Petroglyphen. Das Gebiet liegt am Fuße der Kungey Alatau Kette und bietet eine tolle Aussicht auf den See.

Am See angekommen unternehmen wir eine kleine Bootsfahrt, bevor wir am späten Nachmittag die Zimmer im Hotel beziehen. (Fahrt: 270km, ca. 6h) F/M/A

Übernachtung im Hotel mit eigenem Bad/WC.

15. Tag: Tscholpon Ata – Burana - Bishkek

Für Frühaufsteher bietet sich am Morgen ein Bad im -zugegebenermaßen recht frischen- See an bevor wir wieder in Richtung Bishkek aufbrechen. Unterwegs machen wir Halt am Burana Minarett (UNESCO Welterbe) mit seinen berühmten Steinfiguren.

Zurück in Bishkek beziehen wir unsere Hotelzimmer und haben etwas Zeit zur freien Verfügung. Am Abend treffen wir uns zum gemeinsamen Abschiedessen. F/M/A

Übernachtung im Hotel mit eigenem Bad/WC.

16. Tag: Transfer und Individueller Rückflug nach Deutschland

Mit unvergesslichen Eindrücken eines ursprünglichen Landes abseits des Massentourismus im Gepäck verlassen wir heute Kirgistan. Ein kurzer Transfer bringt uns zum Flughafen in Bishkek und wir treten die Rückreise nach Deutschland an. -/-/-

Eine Übersicht unserer Reise entlang der antiken Seidenstrasse und Kirgisistan finden Sie [hier](#).

, (0x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)



Enthaltene Leistungen :

- alle Fahrten im privaten, klimatisierten Fahrzeug
- 4 ÜN in landestypischen Mittelklassehotels im DZ
- 10 ÜN in einfachen Gästehäusern, Homestays oder Jurten (Mehrbettübernachtung)
- Besichtigungen inkl. Eintrittsgelder
- örtl. englischsprachige Reiseleitung
- Mahlzeiten: 14x F, 14x M, 14x A

Nicht enthaltene Leistungen :

- Einzelzimmerzuschlag: 255,- € (Einzelzimmer nicht überall möglich)
- Internationale Flüge (auf Anfrage bei uns buchbar)
- alle nicht genannten Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- Rail & Fly Ticket 95,- €

Teilnehmer/innen

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

TERMINE UND PREISE			
vona	bis	Plätze	Preis in €
29.06.2024	14.07.2024	✓	2.045 €
20.07.2024	04.08.2024	✓	2.045 €
10.08.2024	25.08.2024	✓	2.045 €
07.09.2024	22.09.2024	✓	2.045 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗